

HARVEST



Pools im Meer

Wasser, Sonne und Windlichter

Yachtvergnügen

Yacht & Hafen

Poolparty

mit Cocktails & Champagner

Nuit Blanche

Weiß geht immer

Wildromantisches Afrika



Yachting ab Seite 96



Wildromantisch ab Seite 106

Irgentlich könnte der ansteckende Müßiggang des Sommers ewig dauern, finden Sie nicht auch? Ausgelassene Poolpartys mit alten und neu gewonnenen Freunden, feinste Grillspezialitäten aus einem Mix von Fleisch, Fisch und würzig-stüßen Beilagen aus Gemüse und Obst, Yachtausflüge in romantische Buchten, exotische Cocktails oder fein prickelnder Champagner, herrliche Sonnenuntergänge und, und, und.

Wie wäre es, wenn wir die warme Jahreszeit kurzerhand verlängern? Folgen Sie uns einfach der Sonne hinterher in wunderschöne Pool-Hotels, deren Ausblick einem den Atem raubt, auf schnittige Yachten um einsame Strände zu erobern und auf wildromantische Safari in traumhafte Lodges nach Afrika. Mit ein paar exklusiven Inspirationen wollen wir Ihnen die Sonne, Strand, Meer und unvergessliche Erlebnisse näher bringen. Damit Sie auch gut gerüstet sind, packen wir noch edle Kosmetik, kostbare Parfüms, wie auch super-schicke Outfits und Accessoires dazu.

Wohin es Sie auch zieht, verbringen Sie eine herrliche Zeit mit vielen großartigen Erlebnissen, spannenden Eindrücken und unvergesslichen Momenten.

Wir sagen DANKE

Wir danken ganz herzlich unseren Lesern für die vielen E-Mails, die uns erreichen aus ganz Europa, USA und inzwischen auch Bietland und Asien kommen, die unsere Themenseite und die komfortablen direkten Verlinkungen zu den Produkten und Anbietern begeistern.

Herzlichst, Ihre

Ivona Okanik
Chefredakteurin & Herausgeberin



Rosige Zeiten für Champagner Seite 37



Edel in Farben des Meeres Seite 81

MEIN IDEE, UNSER

Loslassen, Profis machen lassen und in privater Atmosphäre den Urlaub auf der co-eigenen Yacht genießen. Die smarte Geschäftsidee des "Yacht-Co-Ownerships" von SeaNet Europe

von Janna Obereg

Eine eigene Yacht ist ein Lebensgefühl und ja, auch ein Zeichen von Erfolg und dem daraus resultierenden Luxus. Das Gefühl von Freiheit, Exklusivität und den unkomplizierten Zugang zu den Hot Spots in Küstenlagen mit angesagten Restaurants und einladender Kultur ist fast nicht zu überbieten. Es ist ein Geschenk an sich und die Familie für Jahre harter Arbeit.

Je nach Größe und Leistungsstärke der Yacht, dem Design, der Anzahl an Kabinen und Decks liegen die Anschaffungskosten einer 28 Meter-Yacht bei circa zehn Millionen Euro. Hierzu kommen laufende Kosten wie Crewgehälter, Liegegebühren, Versicherungen, Wartung sowie der oft unterschätzte zeitliche Aufwand alles zu managen. Monoton ausgedrückt belaufen sich nach einer Schätzung, die sich als Faustregel bewährt hat, die jährlichen Kosten auf etwa 10 Prozent des Kaufpreises, Ersatzteile nicht eingeschlossen. Zugegeben, die kostengünstigere Alternative wäre das Chartern. Aber ganz ehrlich – der Besitzerstolz an sich ist doch schon unbezahlbar.

Und genau an diesem Punkt der Überlegung kommt das Unternehmen SeaNet Europe ins Spiel. Gegründet von dem etablierten und innovativen Unternehmer Matty Zadnikar aus Belgien, trifft SeaNet mit dem "kollaborativen Konsum" den Zeitgeist und Gesellschaftstrend. Das Model ist eine perfekte Lösung, den Aufenthalt an Bord zur reinen Quality Time werden zu lassen, eine Yacht wirtschaftlich zu betreiben und sie auf smarte Weise zu besitzen.

Die Idee kam dem bereits zahlreich als Unternehmer ausgezeichnetem Matty Zadnikar, als er sich eine Auszeit gönnte und mit seiner privaten Yacht um Europa segelte. Während dieser Zeit kam die Idee des geteilten Eigentums auf. Tatsächlich als Resümee von Gesprächen, die



Die Yacht (im SeaNet-Charter) besitzt Sea-der-Deftau-Insulin, besetzt bei 28,7 Metern bis hin zur Klasse superior 132 bis 40,42 Metern





Die Allianz von SeaNet Europe und SeaNet USA ermöglicht die Flexibilität auf eine andere Yacht der Flotte zu wechseln.

Gemeinsam verkaufen die beiden Unternehmen weltweit bislang über 30 Superyachten.



Marty Zadnikar
Geschäftsführer & Gründer

von SeaNet Europe und 50 Prozent-Teilhaber von SeaNet USA

Zadnikar mit vielen anderen Yacht-Eignern führte, ein großes Investment für beschränkte Nutzung. Über 95 Prozent der Yachtbesitzer nutzen ihr Boot gerade einmal vier bis fünf Wochen im Jahr. Da liegt die Überlegung nahe, das Modell von SeaNet in Betracht zu ziehen – in Anbetracht zeitlich limitierten Vergnügens.

Bei dem innovativen Unternehmenskonzept, das es seit einem Jahr auf dem europäischen Markt gibt, geht das Eigentum der Yacht auf zwei bis maximal vier Yacht-Eigner über. Diese teilen sich die realen Kosten für die Yacht und deren Betrieb untereinander transparent und anteilig (25 Prozent, 33 Prozent, 50 Prozent oder 75 Prozent). Die Zeit an Bord während der Yacht-Saison von April bis Oktober und speziell in der Hauptsaison ist fair verteilt und mit SeaNet unkompliziert abgesprochen. Dabei haben die Eigentümer keinerlei Berührungspunkte und begegnen sich nie. Sämtliche Korrespondenz sowie das komplette Management inklusive Kauf und Nutzung des Yachtanteils übernimmt SeaNet und richtet jedem sogenannter „Co-Owner“ die Yacht für den Aufenthalt individuell ein. Jeden Eigner erwarten nach einem Limousinen-Transfer vom Flughafen seine eigene Bettwäsche, eigene Kleidung, bevorzugte Lebensmittel, Fotografien der Familie und gesammelte Kunstwerke. Sogar die gleichbleibende Crew ist über SeaNet angestellt - inklusive Chefkoch und Concierge Service, permanent verfügbar und doch unsichtbar. Ebenso die ungeliebten Aufgaben wie das Aus- und Verchartern nimmt SeaNet den Yacht-Besitzern ab. Die unschönen Seiten eines Yacht-Betriebs werden damit ausradirt. Was für den Co-Owner bleibt, sind die reinen Vorzüge und das Vergnügen. Die Sicherheit, die Anteile an der Yacht jederzeit wieder abstoßen zu können, ist ebenfalls gegeben. SeaNet managt sogar den Verkauf und akquiriert einen neuen Käufer. So sind auch die vertraglich vereinbarten proportionalen Kosten für die verbleibenden Anteilseigner garantiert.

SeaNet hat sich für Yachten des Herstellers Benetti entschieden. Das italienische Familienunternehmen gehört zu den drei weltweit führenden Schiffbauern mit 30-60 Meter Yachten und genießt internationales Renommee.

Ein zusätzlicher Vorteil: Co-Owner haben die Möglichkeit ihre Zeit auf der eigenen Yacht die im Mittelmeer liegt, gegen einen Aufenthalt auf einer anderen Yacht der Flotte zu tauschen, die beispielsweise in der Karibik beheimatet ist. Auf diese Weise kann man ohne Extra-Kosten andere Yacht-Destinationen erleben, in dem wissen, die gewohnt hohe Qualität zu erhalten. Und die Überfahrt der eigenen Yacht ist dadurch auch überflüssig. Den Besitzern steht es zudem frei, die eigene Nutzungszeit zu vermieten, wenn beispielsweise zu wenig Zeit für Urlaub bleibt. Dabei können die laufenden Kosten auf bis zu null gemindert werden. Die komplette Organisation übernimmt vollständig SeaNet.

Marty Zadnikar wählte für SeaNet Europe, das momentan im Bereich von 30-40 Meter-Yachten in Europa unangefochten ist, den Firmensitz Malta. Dieser Inselstaat ist nicht nur spezialisiert auf privates Yachting, sondern besticht durch eine lange und exzellente maritime Reputation. Dazu bietet er eine flexible Gesetzgebung und steuerliche Vorteile für Bootseigner. Bereits 400 Superyachten segeln unter der rot-weißen Flagge mit dem St. Georgs Kreuz.

Das Ziel des sympathischen Unternehmer Zadnikar ist es, zu gegebener Zeit SeaNet Asia zu gründen und, ehrgeizig wie er ist, "Waren Buffets NetJets der Yachtindustrie zu werden."

